©stadtkult

# 58. INTERNATIONALER CHORWETTBEWERB

## 3. BIS 7. JULI 2024

SPITTAL/DRAU
KÄRNTEN
ÖSTERREICH

WWW.CHORBEWERB-SPITTAL.AT

STADTGEMEINDE Spittal AN DER DRAU

# INHALT

(C) ERICH AUER

## SEITE 3-13

3 - Programmfolge
4 - Veranstalter
5 - Stadtgemeinde Spittal
6 - Gemeinde Millstatt
7 - Künstlerische Leitung
8 - Singkreis Porcia
9 - Die Jury
11 - Preise

(C) ERICH AUER

## SEITE 14-20

15 - Indonesien
16 - Italien
17 - Polen
18 - Schweden
19 - Slowenien
20 - Spanien

(C) ERICH AUER

## SEITE 21-31

22 - Volksliedbewerb - Kategorie B
24 - Pflichtlieder
25 - Liedtexte
26 - Vorschau auf 2025
27 - Kunstliedbewerb - Kategorie A
29 - Bisherige Preisträger

# PROGRAMM FOLGE

## Mittwoch, 3.7.2024

20:00 Uhr **Offene Generalprobe des Begrüßungskonzertes**
Schlosshof Porcia

## Donnerstag, 4.7.2024

20:30 Uhr **Begrüßungskonzert Singkreis Porcia (geschlossene Veranstaltung)**
Schlosshof Porcia

## Freitag, 5.7.2024

19:00 Uhr **Volksliedbewerb (Kat. B)**
Schlosshof Porcia

19:30 Uhr **Konzert des Volksliedprogramms (Kat. B)**
Stadtsaal Spittal

## Samstag, 6.7.2024

09:30 Uhr **Pflichtliedsingen (Kat. A)**
Stadtsaal Spittal

19:00 Uhr **Kunstliedbewerb (Kat. A)**
Schlosshof Porcia

19:30 Uhr **Konzert des Kunstliedprogramms (Kat. A)**
Stadtsaal Spittal

## Sonntag, 7.7.2024

11:15 Uhr **Offenes Singen**
Stiftshof in Millstatt

19:00 Uhr **Preisverleihung und Konzert der Preisträger**
Schlosshof Porcia

Durch das Programm beim 58. Chorwettbewerb führen:
Johannes Zlattinger, Ulrike Kofler und Günther Aiglsperger



(C) ERICH AUER

# DIE VERANSTALTER

Die Stadtgemeinde Spittal an der Drau und der Singkreis Porcia fungieren als Veranstalter des traditionellen Internationalen Chorwettbewerbs in Spittal an der Drau.



(C) ERICH AUER

# DIE **VERANSTALTER**

## Träger der Veranstaltung:

- Amt der Kärntner Landesregierung
- Stadtgemeinde Spittal an der Drau, Abteilung 7 - Kultur
- Singkreis Porcia, Spittal an der Drau
- Österreichischer Rundfunk

## Veranstalter des Chorwettbewerbs:

- Abteilung 7 - Kultur der Stadtgemeinde Spittal an der Drau
- Singkreis Porcia, Spittal an der Drau

## Künstlerische Leitung:

- Mag. Bernhard Wolfsgruber

## Ehrenschutz:

- Dr. Peter Kaiser - Landeshauptmann von Kärnten
- Gerhard P. Köfer - Bürgermeister der Stadt Spittal an der Drau

STADTGEMEINDE Spittal AN DER DRAU

SINGKREIS PORCIA

LAND KÄRNTEN Volkskultur

Raiffeisenbank Millstättersee · ORF K KÄRNTEN · Kärntner SPARKASSE

# DIE **STADT SPITTAL**

## Spittal an der Drau - eine Stadt mit Vergangenheit ... und Zukunft!

(C) ERICH AUER

Die Stadt Spittal an der Drau kann auf eine mehr als 800-jährige Geschichte zurückblicken. Den Grundstein zur Entstehung Spittals legten einst die Grafen von Ortenburg. Nach dem Aussterben der älteren Ortenburger 1418 hinterließen weitere bedeutende Herrschergeschlechter im Laufe der Jahrhunderte ihre Spuren in Spittal, unter ihnen die Grafen von Cilli, die Habsburger, die Salamanca, die Widmann oder die Porcia. Nach letzteren ist heute das Schloss als Wahrzeichen Spittals benannt, das wohl zu Recht oftmals als "schönster Renaissancebau der Alpen" bezeichnet wird. Die Eröffnung der Tauernbahn 1909 sowie die aufkeimende „Sommerfrische“ rund um den Millstätter See begünstigten eine dynamische Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung, die durch die Katastrophen der beiden Weltkriege unterbrochen wurde. 1919 wurde Spittal infolge der Bedrohung Kärntens durch südslawische Truppen kurzzeitig Sitz der Kärntner Landesregierung, 1930 wurde der alte Markt zur jungen Stadt erhoben. Während des Zweiten Weltkriegs wurde im Osten der Stadt ein Kriegsgefangenenlager errichtet, dessen Baracken nach 1945 als Flüchtlingslager und Notunterkünfte noch für lange Zeit das Gesicht Spittals prägten. Der Aufschwung der Nachkriegszeit beflügelte auch die Entwicklung Spittals von neuem, das sich endgültig zum administrativen, politischen und wirtschaftlichen Zentrum Oberkärntens entwickelte. Die Stadt wuchs von einem Markt mit 2.500 „Seelen“ um 1900 zu ihrer heutigen Größe mit rund 16.000 Einwohnern. Ihren Ruf als Kulturstadt verdankt Spittal unter anderem den Komödienspielen Porcia, dem Internationalen Chorwettbewerb und dem Museum für Volkskultur. All das macht Spittal zu einer lebenswerten Stadt mit großer Vergangenheit ... und vielversprechender Zukunft!

(C) ERICH AUER

(C) ERICH AUER

www.spittal-drau.at

facebook.com/SpittalanderDrau9800

stadt_spittal_drau

# MILLSTATT AM SEE

## Wo Musik auf Wasser trifft

(C) MBN/GERT PERAUER

Der revitalisierte Barbara-Egger-Park kann im entspannten Schlendern erkundet werden, wobei ein leichter Aufstieg im Turm einen weiten Blick auf den Millstätter See erlaubt. Hin und wieder erfüllt der Klang von Blasinstrumenten die Luft und schallt majestätisch über den See - Gänsehaut inklusive.

Seit fast 60 Jahren wird Millstatt von Mai bis Oktober als Ort der Musik gefeiert. So ziehen die Musikwochen immer wieder internationale Künstler an, um das Publikum zu verzaubern. Im Sommer begeistert das internationale Gitarrenfestival und im Herbst feiern seit Jahren die Nockis ihre legendäre Schlagerparty im Ort.

Für diejenigen, die den Gipfelsturm suchen, bietet sich eine gemeinsame Wanderung entlang des "Weges der Liebe" durch die sanften Nockberge an, mit dem Granattor zum Abschluss oder die Umrundung des Sees entlang des "Via Paradiso".

(C) MBN/FRANZ GERDL

Auch der Villenweg in Millstatt lädt zum Flanieren ein, während die klassische Musik, die aus den geöffneten Fenstern der Gründerzeitvillen klingt, genossen werden kann. Nach einem Tag voller Kultur laden die Strandbäder und das Kärntner Badehaus zur Erholung ein oder eine Überfahrt mit dem Ruderboot zum naturbelassenen Südufer.

(C) MBN/GERT PERAUER

Der Abend klingt bei einem Cocktail stimmungsvoll an einer Bar am See aus.

Tauche ein in die musikalische Welt und erlebe See- und Bergberührungen® in Millstatt am See.

Raiffeisenbank Millstättersee

# DER KÜNSTLERISCHE LEITER

## Mag. Bernhard Wolfsgruber

Künstlerischer Leiter des Internationalen Chorwettbewerbs auf Schloss Porcia

Bernhard Wolfsgruber erhielt schon früh musikalische Ausbildung. Nach der Matura am BORG Hermagor schloss er das Lehramtsstudium Musik und Geschichte an der Kunstuniversität Graz im Jahr 2005 ab. Seine Chorleiterausbildung erhielt Bernhard Wolfsgruber bei Mag. Johannes Prinz an der KUG Graz und bei Franz Herzog am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz, wo er den Lehrgang für Chorleitung und Gruppenstimmbildung absolvierte. In dieser Zeit übernahm er die Leitung von verschiedenen Chören und besuchte zahlreiche Kurse bei renommierten Chorleiter*innen.
Nach seiner Rückkehr in die Heimat Kärnten übernahm er die künstlerische Leitung des Kärntner Landesjugendchors und die Leitung des Singkreises Porcia.

2010 erhielt er den Landeskultur-Förderungspreis für Volkskultur. Große Chorprojekte: „The Armed Man“ in Brixen, Trient, Spittal und Salzburg, „Die große Gieß“ (UA), Vivaldi „Gloria“, Bach-Motetten, Schütz „Musikalische Exequien“ u.v.m. Konzerttourneen führten ihn u. a. nach Südafrika, Italien, Spanien, Taiwan und Deutschland; erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Chorwettbewerben, u. a. in Linz, Krakau, Prag, Tokio.

Bernhard Wolfsgruber arbeitet als Lehrer für Musik, Geschichte und Chorleitung am Musikgymnasium BRG Viktring in Klagenfurt und ist als Referent für Chorleitung, Chordirigieren und Pädagogik im In- und Ausland tätig.

# DER SINGKREIS PORCIA

(C) WILLI PLESCHBERGER

Der Chor, der als Mitveranstalter des Internationalen Chorwettbewerbes in Spittal an der Drau seit dessen Gründung fungiert, besteht seit 1956. Wenngleich - historisch bedingt - die Pflege des heimatlichen Volkslieds, des „Kärntnerlieds“, bis heute einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, wurde von Beginn an ein breit gefächertes Liedrepertoire angestrebt und danach getrachtet, sich anderen Kulturen, Völkern, Epochen und Traditionen und ihrem musikalischen Ausdruck offen und freundlich anzunähern. Eine ganze Reihe wunderbarer Erfahrungen und Chorfreundschaften bestätigten diese Einstellung. Ehrenvolle Konzertverpflichtungen und mediale Auftritte, zahlreiche Einspielungen am Tonträgersektor sowie Ehrungen und Auszeichnungen verschiedener Art verliehen dem Chor einen klingenden Namen in der Öffentlichkeit. Bernhard Wolfsgruber, der im Jahr 2016 auch die künstlerische Leitung des Internationalen Chorwettbewerbes auf Schloss Porcia übernahm, trat 2007 als Dirigent dieses renommierten Klangkörpers die Nachfolge von Prof. Hellmuth Drewes an.

www.singkreis-porcia.at

www.facebook.com/SingkreisPorcia

(C) WILLI PLESCHBERGER

## Prof. Hellmuth Drewes

geboren 1934, ist Gründungs- und Ehrenchorleiter des Singkreises Porcia und Mitbegründer des Internationalen Chorwettbewerbs; er hatte bis 2015 dessen künstlerische Leitung inne. Somit leistete Prof. Hellmuth Drewes sowohl dem Chor als auch dem Chorwettbewerb über ein halbes Jahrhundert unschätzbare Dienste. Darüber hinaus war er zwei Jahrzehnte lang Kulturreferent und von 1983 bis 1997 Bürgermeister der Stadt Spittal. Als Komponist widmet er sich vor allem der Pflege des autochthonen Gesangsstils - und das mit großem Erfolg: Etliche seiner Werke erlangten den Status von beliebten Volksliedern.

# DIE **JURY**

(C) CONCENTUS VOCALIS

## Herbert Böck, Vorsitz
Österreich

Herbert Böck erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Wiener Sängerknabe und wirkte als Sopransolist u. a. bei den Schallplattenaufnahmen der Bach-Kantaten mit dem Concentus Musicus unter Nikolaus Harnoncourt mit. An der Wiener Musikuniversität studierte er Dirigieren, Tonsatz, Oboe und Musikerziehung. Als künstlerischer Leiter des Concentus Vocalis erlangte er sehr früh Bekanntheit und Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben, darunter den 1. Preis in der Kategorie Kammerchor und - als bisher einziger österreichischer Chor - den Gesamtsieg im Wettbewerb der European Broadcasting Union in Helsinki 1987. 1989 bis 1998 war er künstlerischer Leiter der Wiener Singakademie mit Dirigierverpflichtung am Wiener Konzerthaus. Seit 1995 ist Herbert Böck Professor für Chor- und Ensembledirigieren an der Universität für Musik Mozarteum in Salzburg. 1998 feierte er sein Debüt beim Oslo Philharmonic Orchestra und in der Oper Oslo, beim Trondheim-, Malmö- und Stavanger Symphony Orchestra, 2007 beim Orchestra Sinfonica Giuseppe Verdi Milano.

(C) GEORG ALFARE

## Oskar Egle
Österreich

Oskar Egle wurde 1960 geboren und war bis 2022 Lehrer und Musikkoordinator an der Musikmittelschule in Dornbirn. Seit 1992 ist er Vorsitzender des Musikbeirates beim Chorverband Vorarlberg. 1993 war er Preisträger des “Erwin-Ortner-Fonds zur Förderung der Chormusik”. Seit 1999 unterrichtet er Dirigierpraxis beim berufsbegleitenden Chorleiterlehrgang an der STELLA Privathochschule für Musik. Außerdem leitete er den Kammerchor Vocale Neuburg, den Männerchor Götzis, den Knabenchor Götzis, den Auswahlchor der Musikmittelschule Dornbirn sowie den Landesjugendchor des Chorverbandes Vorarlberg.

# DIE **JURY**

(C) JANA JOCIF

## Petra Grassi
Italien/Slowenien

Petra Grassi schloss ihr Masterstudium in Klavier, Musikpädagogik und Chorleitung und -komposition ab und war drei Jahre Co-Direktorin des italienischen, nationalen Jugendchors. Mit dem Kammerchor VIKRA gewann sie 2021 den Grand Prix beim 59. Internationalen Chorwettbewerb "C.A. Seghizzi" in Görz. Mit dem DEKOR-Kammerchor gewann sie 2018 den Nationalen Chorwettbewerb in Maribor und wurde dort zur besten Dirigentin des Bewerbs gekürt. Den Preis als beste Dirigentin gewann sie auch 2019 in Hongkong bei der World Choral Conducting Competition. Seit 2022 arbeitet sie für musikalische Projekte mit der Pinacoteca di Brera in Mailand. Für ihre musikalische Tätigkeit wurde ihr von der Nationalen Stiftung für kulturelle Aktivitäten der Republik Slowenien das „Goldene Emblem" verliehen.

(C) MICHAELA COMPLOJER

## Nataliya Lukina
Österreich

Nataliya Lukina begann ihre musikalische Ausbildung und Laufbahn mit Studien am Konservatorium und der Kunstakademie Kharkiv in der Ukraine. Bereits während des Studiums war sie Chorleiterin des Kammerchors der Philharmonie Kharkiv, 2001 Preisträgerin beim Wettbewerb für Chorleitung in Kyiv (Ukraine). Von 2006 bis 2011 folgten Bachelor und Master für Chor- und Orchesterleitung an der Kunstuniversität Graz (Österreich). In den folgenden Jahren war sie sowohl künstlerische Leiterin des Kammerorchester Diletto Grazioso in Graz, Assistenz bei der Audi Jugendchorakademie in Deutschland und Leiterin des Landesjugendchors Südtirol. Derzeit ist sie künstlerische Leiterin des Vocalensembles AllaBreve (Südtirol, Italien) und Ambidravi Vocal (Kärnten, Österreich) und wirkt als Referentin für Chorleitung, Stimmbildung und Dirigieren.

# DIE PREISE

(C) ERICH AUER

## Kategorie A - Kunstlied

### 1. PREIS DES LANDES KÄRNTEN

Euro 1.500,-

### 2. PREIS DER STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU

Euro 900,-

### 3. PREIS DER ABTEILUNG 7 - KULTUR, STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU

Euro 600,-

### GÜNTHER-MITTERGRADNEGGER-PREIS

für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Stückes, Euro 1.000,-

## Kategorie B - Volkslied

### 1. PREIS DER SPARKASSE SPITTAL

Euro 1.000,- Kärntner SPARKASSE

### 2. PREIS

Euro 700,-

### 3. PREIS

Euro 500,-

(C) WILLI PLESCHBERGER

(C) WILLI PLESCHBERGER

## Walter-Steiner-Preis

Auch heuer hat das Publikum die Möglichkeit, einen **Publikumspreis** zu vergeben. Jede*r Besucher*in kann am Freitag und Samstag nach Abschluss des Bewerbes den „Lieblingschor“ mittels Abstimmungskarten, die beim Eintritt ausgegeben werden, wählen. Am Sonntag wird der Gewinner des Publikumspreises im Rahmen des Schlusskonzertes nochmals auftreten. Heuer gedenken wir mit dem Preis des kürzlich verstorbenen, langjährigen Obmanns des Singkreises Porcia, Walter Steiner.

(C) DI BARBARA JUNG-MITTERGRADNEGGER

## Günther-Mittergradnegger-Preis
### Beste Interpretation eines zeitgenössischen Stücks

Auch in diesem Jahr wird für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Stückes der Günther-Mittergradnegger-Preis vergeben. Am Schlussabend wird der Preis von der Tochter des Komponisten und Dirigenten, Frau Mag.a Dr.in Erika Jung-Mittergradnegger, überreicht. 1964 war Günther Mittergradnegger (1923-1992) Mitbegründer dieses Internationalen Chorwettbewerbes in Spittal an der Drau. Selbst ein charismatisch außergewöhnlicher Chorleiter und Komponist der klassischen Moderne, fühlte er sich besonders der menschlichen Stimme verpflichtet. Das Volkslied erfuhr durch seine eigenen Kärntner Weisen einen neuen Liederfrühling. Er war Weichensteller für das chorische Musikgeschehen in Kärnten und weit über die Grenzen hinaus bis nach Amerika. Als mehrfacher Vokalensemble-Gründer wurde er mit seinem Madrigalchor Klagenfurt international vielfach preisgekrönt. Er war Tournee-Dirigent des Akademie-Kammerchores Wien, ORF Referatsleiter und jahrelanger Kulturabteilungsleiter des Landes. Chormusik war seine Leidenschaft - die Musik für ihn Atem und Herzschlag!

(C) WILLI PLESCHBERGER

## Walter-Steiner Preis
### Publikumspreis

Walter Steiner lieh mehreren Chören seine sonore Bass-Stimme, darunter dem Steirischen Jägerchor während seines Studiums in Graz und nach seiner Rückkehr nach Kärnten der Singgemeinschaft Döbriach und dem Singkreis Porcia. Außerdem war er langjähriger Funktionär im Kärntner Sängerbund. Hier stand er für 15 Jahre der Talschaft Spittal und Umgebung als Obmann vor. Seit dem Jahr 2000 hat er als Obmann des Singkreises Porcia alles Organisatorische stets mit Herz und Weitblick geleitet. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Spittal beim Internationalen Chorwettbewerb war von Verlässlichkeit, Herzlichkeit und gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

# DIE TEILNEHMER

6 Chöre aus 6 Nationen im freundschaftlichen Wettbewerb vereint. Das zeichnet den Chorwettbewerb in Spittal an der Drau aus.

| | |
|---|---|
| Indonesien | Voca Erudita Student Choir |
| Italien | Coro Musicanova |
| Polen | Chór Mieszany Lutnia |
| Schweden | Värmlands Nations Kör |
| Slowenien | Akademski pevski zbor Maribor |
| Spanien | Landarbaso Abesbatza |



(C) EGGSPRESS

# INDONESIEN

## Voca Erudita Student Choir

Aus Surakarta
Dirigenten: Redi Sabtono & Ardian Dika Adhyatma

Der Studentenchor Voca Erudita (abgeleitet von lat. „Stimme der Gelehrten“) wurde 1987 im kulturellen Zentrum von Solo, dem Herzen Javas, gegründet und ist die wichtigste studentische Aktivität an der Universität Sebelas Maret. Dieser renommierte Chor, der tief im Geist von Java verwurzelt ist, hat sich durch zahlreiche Siege bei lokalen und internationalen Chorwettbewerben einen bleibenden Ruf erworben. Erst letztes Jahr wurde der Chor beim 9. Satya Dharma Gita Choir Festival zum Grand Champion gekrönt. Auch jenseits der Grenzen triumphiert Voca Erudita auf den Bühnen der Welt und gewann große Meisterschaften in Italien und Japan. In Tokyo konnte der Chor nicht nur den Grand Prix gewinnen, sondern besonders durch die beste Interpretation des Pflichtliedes für Gemischten Chor „Aki Kaze Ni“ und des barocken Chorwerkes „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ überzeugen.

**Weitere Höhepunkte:**

- Bronze beim Chorwettbewerb in Spanien, Gewinner des Francisco Vallejos Preis für die beste Interpretation
- Erster Platz beim Chorwettbewerb in Tokio: Titel des Grand Champion

**Redi Sabtonos** außergewöhnliches Dirigat beförderte den Chor in bemerkenswerte Höhen und verschaffte ihm nationale und internationale Anerkennung. Zahlreiche Auszeichnungen zeugen von seinem außergewöhnlichen Talent.

**Ardian Dika Adhyatma** begann seine Karriere 2009 als Mitglied des Studentenchors Voca Erudita, bevor er 2012 zum stellvertretenden Dirigenten aufstieg. Er führte mit Leidenschaft und Engagement den Chor zu Erfolgen wie unter anderem zum Titel Grand Champion.

www.vocaerudita.uns.ac.id
facebook.com/vocaeruditauns
vocaeruditauns

# ITALIEN

## Coro Musicanova

Aus Rom
Dirigent: Fabrizio Barchi

Der Coro Musicanova stammt aus der ewigen Stadt Rom und ist Teil der gleichnamigen Associazione Musicanova, einer gemeinnützigen Organisation, die für alle Altersgruppen musikalische Kurse und Veranstaltungen anbietet. Seit dem Konzertdebüt im Jahr 1990 zeichnet sich der Chor durch ein großes Repertoire an Musikstilen aus, von mittelalterlichen Werken bis hin zur Popmusik, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Renaissance- und zeitgenössischer Musik. Der Chor erreichte bedeutsame Erfolge in nationalen und internationalen Wettbewerben wie zum Beispiel in Dänemark, Finnland, Griechenland, Schweden, Spanien, Ungarn und Polen. Im Rahmen seiner künstlerischen Tätigkeit hat der Chor mit Künstlern wie Ennio Morricone, Carly Paoli, Andrea Bocelli, Leo Brower und Manuel De Sica zusammengearbeitet. Im Jahr 2019, als der Verein sein 20-jähriges Bestehen feierte, wurde eine besondere Messe mit dem Starpianisten und Komponisten Steve Dobrogosz aufgeführt, bei der auch ein unveröffentlichtes Kompositionswerk des Dirigenten vorgestellt wurde.

**Höhepunkte:**

- Erster Platz beim Florlège Vocal de Tour (2017)
- Erster Platz beim Polifonico Nazionale Guido d'Arezzo (2022) und zweiter Platz beim selben Wettbewerb im Genre Kirchenmusik, Renaissancemusik und im Pflichtprogramm.

**Fabrizio Barchis** Karriere als Dirigent begann 1979, als er die künstlerische Leitung verschiedener Festivals und regionaler Chorverbände übernahm. Bis 2021 hatte er den Lehrstuhl für Chorleitung am Konservatorium Lorenzo Perosi in Campobasso inne. Barchis Fachwissen wurde in einer Reihe von renommierten Musik- und Chorzeitschriften veröffentlicht.

www.coromusicanova.it
facebook.com/musicanova.coro
coromusicanova

# POLEN

## Chór Mieszany Lutnia

Aus Międzychód
Dirigent: Szczepan Kaszyński

Seit seiner Gründung 1920 ist der Lutnia-Chor ein stolzes Aushängeschild seiner Heimatstadt Międzychód, welche 120 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt liegt. Mit derzeit 28 Mitgliedern bietet der Chor ein vielseitiges Repertoire, das Lieder aus allen Musikrichtungen umfasst. Dazu gehören geistliche und weltliche Stücke, die sowohl a-cappella als auch mit Orchesterbegleitung dargeboten werden. Der Lutnia-Chor begeistert bei zahlreichen Konzerten und lokalen Veranstaltungen sein Publikum. Durch die regelmäßige Teilnahme an verschiedenen Festivals in Polen und im Ausland hat der Chor sein künstlerisches Niveau kontinuierlich verbessert. Als Botschafter des polnischen Chorgesangs hat er bereits in zahlreichen Ländern konzertiert, darunter Deutschland, Ukraine, Niederlande, Frankreich, Tschechische Republik, Großbritannien, Belarus und Spanien.

**Höhepunkte:**

- Die Silberne Maske des Orpheus bei den Großpolnischen Musiktagen in Duszniki (2004)
- Beim 7. Nationalen Chormusikfestival in Slawa wurde der Chor mit dem Silbernen Band und einer Auszeichnung für die beste Aufführung eines Werkes eines polnischen Komponisten geehrt (2018)

**Szcepan Kaszyński** absolvierte die Staatliche Hochschule für Musik in Poznań, wo sein Interesse für die Chormusik geweckt wurde. Nach seinem Studium unterrichtete er „Dirigieren“ und „Chorleitung“ an der Fakultät für Musikpädagogik in Gorzów Wielkopolski. Später war er Chorleiter und Direktor der Musikschule dieser Stadt. Er nahm an vielen Chorkursen und Seminaren mit international renommierten Dozenten teil und erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Diplome bei Festivals und Chorwettbewerben.

facebook.com/rrreee664

# SCHWEDEN

## Värmlands Nations Kör

Aus Uppsala
Dirigentin: Hanna Ohlson Nordh

Der Värmlands Nations Kör ist ein Studentenchor aus der kulturell und historisch bedeutenden schwedischen Stadt Uppsala. Er besteht aus etwa 45 Mitgliedern, allesamt Studenten der Universität Uppsala. Die meisten Sängerinnen und Sänger sind bereits seit der Grundschulzeit in einem Chor aktiv. Der Värmlands Nations Kör wurde Anfang des 19. Jahrhunderts gegründet und ist erst seit 1978 ein Gemischter Chor. Seitdem hat er sich zu einem der bedeutendsten Studentenchöre Uppsalas entwickelt. Das Repertoire umfasst hauptsächlich klassische Werke, doch der Chor strebt stets nach einem abwechslungsreichen Programm aus alter und neuer, weltlicher und geistlicher Musik. Im Laufe der Jahre unternahm der Chor zahlreiche Tourneen in Schweden und im Ausland und nahm an Wettbewerben in Irland, der Slowakei und Österreich teil.

**Höhepunkte:**

- Goldmedaille und Sonderpreis für den „Besten Chorklang“ bei „Slovakia cantat“ in Bratislava (2018)
- Anton-Bruckner-Sonderpreis in der Kategorie Sakralmusik und Ohlson Nordh wurde von allen teilnehmenden Dirigenten und Dirigentinnen des Wettbewerbs als beste ausgezeichnet (2023, Sound Waves, Linz)
- Auftritt anlässlich der 50-jährigen Regentschaft von König Carl XVI. Gustaf von Schweden (September 2023, Königliche Residenz, Värmland)

**Hanna Ohlson Nordh** ist seit 2016 die Dirigentin des Värmlands Nations Kör. Sie hat einen Master-Abschluss im Orchesterdirigieren von der Königlichen Musikhochschule in Stockholm. Im Januar 2018 erhielt sie den zweiten Preis beim Internationalen Dirigierwettbewerb mit den London Classical Soloists.

www.varmlandsnationskor.se
facebook.com//varmlandsnationskor
varmlandskoren

# SLOWENIEN

## Akademski pevski zbor Maribor

Aus Maribor
Dirigentin: Tadeja Vulc

Der Akademische Chor Maribor besteht seit 1964. Die Sängerinnen und Sänger, größtenteils Studierende verschiedener Fakultäten, musizieren seit vielen Jahren gemeinsam auf hohem Niveau. Seit 2012 ist Tadeja Vulc die künstlerische Leiterin und Dirigentin des Chores, der bei internationalen Wettbewerben und Festivals im In- und Ausland häufig sehr erfolgreich ist. Der APZ Maribor hat bereits zahlreiche erste Plätze gewonnen und ist ein bedeutender Botschafter Sloweniens. Er nahm schon einmal am Internationalen Chorwettbewerb in Spittal an der Drau teil und belegte damals den 4. Platz in der Kategorie „Volkslied". In seiner Heimat Slowenien ist der Chor sehr aktiv, organisiert regelmäßig Konzerte und beteiligt sich jährlich an verschiedenen musikalischen Projekten.

**Höhepunkte:**

- 1. Platz des gesamten Wettbewerbs mit der höchsten Punktezahl von 94,7 Punkten, Goldene Plakette und Sonderpreis der Jury für die Programmauswahl beim 27. Nationalen Wettbewerb Naša pesem (2022)
- 1. Platz in der Kategorie „Volkslied", 2. Platz des gesamten Wettbewerbs, 2. Platz in der Kategorie „Freies Programm" und 2 Sonderpreise für die Aufführung einer Pflichtkomposition und für die Programmauswahl beim Internationalen Seghizzi-Wettbewerb in Italien (2023)

**Tadeja Vulc** begann ihr Studium an der Akademie für Musik in Ljubljana und verfeinerte ihr Können an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Als Komponistin und Chorleiterin hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter die Gallus-Statue für ihre herausragenden Leistungen mit dem Akademischen Chor Maribor. Ihre Arbeit wurde durch Sonderpreise für Liedinterpretationen gewürdigt.

www.apz-maribor.si
facebook.com/apzmb
apzmaribor

# SPANIEN (BASKENLAND)

## Landarbaso Abesbatza

Aus Errenteria
Dirigent: Iñaki Tolaretxipi Tejeria

Landarbaso Abesbatza wurde 1991 als Chorgruppe junger Menschen im Alter von 16 bis 36 Jahren gegründet. Gegenwärtig besteht der Verein aus drei Gruppen und hat mehr als 100 Mitglieder: Kontari (von 8 bis 14 Jahren), Landarbasoko Dizdizka Taldea (von 15 bis 21 Jahren) und Landarbaso Abesbatza (von 17 bis 45 Jahren). Ausgewiesene Experten heben die Jugend der Gruppe, die Qualität des Chores und das Engagement für die baskische Kultur hervor. Mit einem klaren Bekenntnis zur Entwicklung origineller Projekte begann Landarbaso einen entschiedenen Wandel in der Organisation, Vorbereitung und Interpretation seiner Konzerte. Für das Publikum soll die musikalische Darbietung zu einer Show voller Überraschungen werden. Der Chor hat bereits mehrere Alben veröffentlicht und bislang über 70 Uraufführungen von 30 verschiedenen Komponisten gestaltet. Mehrere Konzerte auf nationaler und internationaler Ebene (Amerika und Asien) zählen zu den Höhepunkten. Besonderes Augenmerk legt der Chor auf die Ausbildung und den Gemeinschaftssinn.

**Höhepunkte:**

- 23 internationale Preise
- Gewinner beim Grand Prix der Chöre (Bali, Indonesien, 2023)

**Iñaki Tolaretxipi Tejeria** ist Doktor der Ingenieurwissenschaften und erwarb den Titel eines Professors am Konservatorium von San Sebastián unter der Leitung von José Mari Oiartzabal. Er studierte Harmonielehre, Kontrapunkt, Chorleitung und Klavier in Errenteria und Donostia. Er hat an zahlreichen Kursen für Gesangstechnik und Chorleitung bei hervorragenden Lehrern teilgenommen und stellte sich verschiedenen Chor- und Kompositionswettbewerben. Beim Internationalen Bela-Bartok-Wettbewerb IIXX (2006) erhielt er einen Preis für die ausdrucksstarke Darbietung des Pflichtstücks „Psalm 126“ des Komponisten György Orbán.

www.landarbaso.com
facebook.com/landarbaso
landarbaso.abesbatza

# DIE BEWERBE

Die Teilnehmer des Internationalen Chorwettbewerbs müssen sich in den Kategorien Kunstlied und Volkslied der Wertung einer internationalen Jury stellen



(C) ERICH AUER

# VOLKSLIEDBEWERB (KAT. B)

**FREITAG, 5. JULI 2024**
19.00 UHR I SCHLOSSHOF PORCIA
19.30 UHR I STADTSAAL SPITTAL/DRAU

## LANDARBASO ABESBATZA

"Ametsetan" - Javier Busto

"Ama Begira Zazu" - Victor Zubizarreta

"Akerra Ikusi degu" - Jesus Guridi

## CHÓR MIESZANY LUTNIA

"Beskidzki Harnasiu" - Volkslied

"Szla Dzieweczka Do Laseczka" - Unbekannter Komponist

"Mazur" - arr. Jozef Karol Lasocki

"Zachodzi słoneczko" - Volkslied

## CORO MUSICANOVA

"Ohilì Ohilà" - Luigi Colacicchi

"Ciao bella ciao" - arr. Ben Parry

"The Barber of Seville Overture" - G. Rossini, arr. Daryl Runswick

## VOCA ERUDITA STUDENT CHOIR

"Lancang Kuning" - M. Simbolon

"Hela Rotan" - Ken Steven

"Gayatri" - Bagus S. Utomo

Der Bewerb ist per Livestream weltweit hörbar: https://kaernten.orf.at/ oder https://sound.orf.at/

# VOLKSLIEDBEWERB (KAT. B)

**FREITAG, 5. JULI 2024**
19.00 UHR I SCHLOSSHOF PORCIA
19.30 UHR I STADTSAAL SPITTAL/DRAU

## AKADEMSKI PEVSKI ZBOR MARIBOR

"Gre Alba šë čez Bužico" - Pavle Merku
"Oj, gora ta Kaninova" - Ambrož Čopi
"Ob bistrem potoku je mlin" - Tadeja Vulc
"Preljuba družba" - Tine Bec

## VÄRMLANDS NATIONS KÖR

"Trilo" - Swedisches Volkslied, arr. Bengt Ollén
"Uti vår hage" - Folkslied aus Gotland, arr. Hugo Alfvén
"Och jungfrun hon går i ringen" - schwedisches Folkslied, arr. Hugo Alfvén

Der Bewerb ist per Livestream weltweit hörbar: https://kaernten.orf.at/ oder https://sound.orf.at/

# PFLICHTLIEDSINGEN (KAT. A)

## SAMSTAG, 6. JULI 2024
9.30 UHR I STADTSAAL SPITTAL/DRAU

(C) WILLI PLESCHBERGER

## PFLICHTLIEDER

- "O Rossignuol" - Claudio Monteverdi
- "Es ist das Heil uns kommen her, op 29,1" - Johannes Brahms
- "Give us peace" - Nana Forte

## REIHENFOLGE DER CHÖRE

- Slowenien
- Indonesien
- Italien
- Spanien (Baskenland)
- Schweden
- Polen

(C) BERNARDO STROZZI

## "OH ROSSIGNUOL"

Claudio Monteverdi (1567 - 1643)

O rossignuol ch'in queste verdi fronde
sovra il fugace rio fermarti suoli,
e forse a qualche noia ora t'involi,
dolce cantand'al suon de le roche onde
alterna teco in not'alte e profonde
la tua compagna, e par che ti consoli.
A me, perch'io mi strugg'e piant'e duoli,
versi ad ogn'or nissun giammai risponde,
né di mio danno si sospira o geme;
et te s'un dolor preme
può ristorar un altro piacer vivo,
ma io d'ogni mio ben son casso e privo.

# PFLICHTLIEDSINGEN (KAT. A)

## SAMSTAG, 6. JULI 2024
9.30 UHR I STADTSAAL SPITTAL/DRAU

(C) C. BRASCH

### "ES IST DAS HEIL UNS KOMMEN HER, OP 29,1"

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Es ist das Heil uns kommen her
Von Gnad und lauter Güte.
Die Werk, die helfen nimmermehr,
Sie mögen nicht behüten.
Der Glaub sieht Jesum Christum an,
Der hat g'nug für uns all getan,
Er ist der Mittler worden.

(C) MIRAN MIŠO HOCHSTÄTTER

### "GIVE US PEACE"

Nana Forte (*1981)

Give us peace.
(Agnus dei)
Let us know peace.
For as long as the moon shall rise,
For as long as the rivers shall flow,
For as long as the sun shall shine,
For as long as the grass shall grow,
Let us know peace.

# VORSCHAU
# 59. INTERNATIONALER CHORWETTBEWERB

## 2. BIS 6. JULI 2025

**Anmeldungen/Entry:**

online bis 31.1.2025 über die Homepage
http://www.chorbewerb-spittal.at

online until 31.1.2025 on the homepage
http://www.chorbewerb-spittal.at





(C) ERICH AUER

# KUNSTLIEDBEWERB (KAT. A)

**SAMSTAG, 6. JULI 2024**
19.00 UHR I SCHLOSSHOF PORCIA
19.30 UHR I STADTSAAL SPITTAL/DRAU

## CORO MUSICANOVA

"Dum medium silentium" - Vytautas Miškinis
"Regina caeli laetare" - Tomás Luis de Victoria

## VÄRMLANDS NATIONS KÖR

"Bogoróditse Djévo" - Arvo Pärt
"Ave Maris Stella" - Trond Kverno
"Wade in de Water" - Traditional Spiritual, arr. Allen Koepke

## AKADEMSKI PEVSKI ZBOR MARIBOR

"Fortuna" - Tadeja Vulc
"Magic Songs (I, IX)" - Raymond Murray Schafer
"Notre Pere D'Aix" - Pierre Villette

## CHÓR MIESZANY LUTNIA

"Regina Coeli" - Gregor Aichinger
"Sicut Ilium" - Marek Raczyński
"Kyrie" - Piotr Jańczak

Der Bewerb ist per Livestream weltweit hörbar: https://kaernten.orf.at/ oder https://sound.orf.at/

ORF K KÄRNTEN

# KUNSTLIEDBEWERB (KAT. A)

**SAMSTAG, 6. JULI 2024**
19.00 UHR I SCHLOSSHOF PORCIA
19.30 UHR I STADTSAAL SPITTAL/DRAU

## LANDARBASO ABESBATZA

"Kyrie" - Part Uusberg

"Atsalums" - Jekabs Jacevskis

## VOCA ERUDITA STUDENT CHOIR

"O Magnum Mysterium" - Javier Busto

"Haya!" - Karin Rehnqvist

Der Bewerb ist per Livestream weltweit hörbar: https://kaernten.orf.at/ oder https://sound.orf.at/

# BISHERIGE PREISTRÄGER

| | Kategorie A - Kunstlied | Kategorie B - Volkslied |
|---|---|---|
| 1964 | Kammerchor des Bruckner-Konservatoriums Linz, Österreich | Choeur mixte de Bulle, Schweiz |
| 1965 | Universitätschor Budapest, Ungarn | Chorale de l' Université de Strasbourg, Frankreich |
| 1966 | Kammerchor „Leonhard Lechner" Bozen, Italien | Kammerchor „Leonhard Lechner", Bozen, Italien |
| 1967 | Motettenchor St. Matthäus, München, Deutschland Österreich | Akademie-Kammerchor Graz, Österreich |
| 1968 | Kaufbeurer Martinsfinke Kaufbeuren, Deutschland | Akademski pevski zbor „Tone Tomšič", Ljubljana, Jugoslawien |
| 1969 | Žilinský miešaný zbor, Žilina, Tschechoslowakei | Joža Vlahović Zagreb, Jugoslawien |
| 1970 | Bergedorfer Kammerchor, Hamburg, Deutschland | Esztergomi Monteverdi Ko rus, Esztergom, Ungarn |
| 1971 | Kammerchor St. Othmar, Wien, Österreich | Gemischter Chor „Pavel Kühn", Prag, Tschechoslowakei |
| 1972 | Kammerchor „Walther von der Vogelweide", Innsbruck, Österreich | Vandor-Korus, Budapest, Ungarn |
| 1973 | E teläsuomalaisen Osakunnan Laulaajt, Helsinki, Finnland | Preis wurde nicht vergeben |
| 1974 | Ex aequo: Bela Bartok Chor Szeged, Ungarn Southern Illinois University Chorale, USA | Universitätschor Budapest, Ungarn |
| 1975 | Vysokoskolsky spevàcky zbor Technik, Bratislava, Tschechoslowakei | Kammerchor Plowdiw, Bulgarien |
| 1976 | Kammerchor Stuttgart, Deutschland | Chor Sedjanka Silistra, Bulgarien |
| 1977 | Franz-Liszt-Kammerchor der Musikakademie Budapest, Ungarn | Uppsala Akademiska Kammarkör, Schweden |
| 1978 | Der Junge Chor Aachen, Deutschland | Akademski pevski zbor „Tone Tomšič" Ljubljana, Jugoslawien |
| 1979 | Citrus College Singers, USA | Citrus College Singers, USA |
| 1980 | Madrigalchor Klaus Fischbach, Deutschland | The Philippine Chanteclaire Philippinen |
| 1981 | Universitätskoret MUKO, Kopenhagen, Dänemark | Ashland College Choir, USA |
| 1982 | Mikaeli Kammarkör, Schweden | Brněnští Madrigalisté, Tschechoslowakei |

(C) ERICH AUER

(C) ERICH AUER

(C) ERICH AUER

(C) ERICH AUER

# BISHERIGE PREISTRÄGER

(C) ERICH AUER

(C) ERICH AUER

(C) ERICH AUER

(C) ERICH AUER

| | Kategorie A - Kunstlied | Kategorie B - Volkslied |
|---|---|---|
| 1983 | Rigaer Kammerchor „Ave Sol“, UdSSR | Rigaer Kammerchor „Ave Sol“, UdSSR |
| 1984 | Pécsi Nevelök Háza Kamarakórusa, Ungarn | Pécsi Nevelök Háza Kamarakórusa, Ungarn |
| 1985 | Sångkraft Umeå, Schweden | Sångkraft Umeå, Schweden |
| 1986 | Johannes ungdomskör Stockholm, Schweden | Johannes ungdomskör Stockholm, Schweden |
| 1987 | Oregon Repertory Singers, USA | Oregon Repertory Singers, USA |
| 1988 | San José State University Choraliers, USA | Chor der Wirtschaftsuniversität, Wien, Österreich |
| 1989 | University of the Philippines Madrigal Singers, Quezon City, Philippinen | University of the Philippines Madrigal Singers, Quezon City, Philippinen |
| 1990 | Preis wurde nicht vergeben | „Jauna Muzika“, Litauen |
| 1991 | Monteverdi Kammerchor, Budapest, Ungarn | Jugendchor Rein, Österreich |
| 1992 | Ex aequo: Hugo-Distler-Chor, Wien, Österreich<br>Žilinský miešaný zbor, Tschechoslowakei | Hugo-Distler-Chor, Wien, Österreich<br>Žilinský miešaný zbor, Tschechoslowakei |
| 1993 | Spevácky zbor Technik pri STU, Bratislava, Slowakei | Spevácky zbor Technik pri STU, Bratislava, Slowakei |
| 1994 | KammerChor Saarbrücken, Bundesrepublik Deutschland | Södra Vätterbygdens Folkhögskolas Kör, Jönköping, Schweden |
| 1995 | Kammerkoret HYMNIA, Kopenhagen, Dänemark | De La Salle University Chorale, Manila, Philippinen |
| 1996 | Bonner Kammerchor, Bundesrepublik Deutschland | Chor der Karls-Universität Prag, Tschechien |
| 1997 | Kammerchor „De Profundis“, Kranj, Slowenien | „Chorus sine nomine“, Wien, Österreich |
| 1998 | Norges Ungdomskor Oslo, Norwegen | Vokalensemble STIMMEN, Innsbruck, Österreich |
| 1999 | Chor Kamēr ..., Riga, Lettland Österreich | Leonfeldner Kantorei, Österreich |
| 2000 | Brněnský Akademický Sbor, Brünn, Tschechien | Brněnský Akademický Sbor, Brünn, Tschechien |
| 2001 | Kammerchor der Universität Pretoria, Südafrika | Detroit Concert Choir, USA |
| 2002 | Gemischter Chor “Balsis”, Riga, Lettland | Ljubljanski Madrigalisti, Slowenien |

| | Kategorie A - Kunstlied | Kategorie B - Volkslied |
|---|---|---|
| **2003** | Coro Nacional de Jóvenes, Buenos Aires, Argentinien | Coro Nacional de Jóvenes, Buenos Aires, Argentinien |
| **2004** | Madrigalchor Klaus Fischbach, Deutschland | Kammerchor Salzburg, Österreich |
| **2005** | Jugendchor „Kamēr ...“ Riga, Lettland | Jugendchor „Kamēr ...“ Riga, Lettland |
| **2006** | Ensemble VocalArt Brixen, Italien | Singfoniker in f, St. Georgen/Attergau, Österreich |
| **2007** | Heinrich-Schütz-Ensemble, Vornbach, | Mt. San Antonio College Chamber Singers, Walnut, |
| **2008** | Kammerchor „Ave“, Laibach, Slowenien | Kammerchor „Ave“, Laibach, Slowenien |
| **2009** | Ex aequo: Paragita Student Choir of Universitas Indonesia, Indonesien Novo Concertante Manila, Philippinen | Nelson Mandela Metropolitan University Choir, Port Elizabeth, Südafrika |
| **2010** | Maranatha Christian University Choir, Bandung, Indonesien | Maranatha Christian University Choir, Bandung, Indonesien |
| **2011** | Piccolo coro, Prag, Tschechien | Fullerton College Choir, USA |
| **2012** | APZ Tone Tomšič Laibach, Slowenien | KammerChor KlangsCala, Salzburg, Österreich |

| | Kategorie A - Kunstlied | Kategorie B - Volkslied |
|---|---|---|
| **2013** | Azusa Pacific University Chamber Singers, USA | Azusa Pacific University Chamber Singers, USA |
| **2014** | Ex aequo: Parahyangan Catholic University Choir, Indonesien Steirischer Landesjugendchor Cantanima. | Coro Universidad Autónoma de Bucaramanga, Kolumbien |
| **2015** | Imusicapella, Imus, Cavite, Philippinen | Riverside City College Chamber Singers, Kalifornien, USA |
| **2016** | Emīla Dārziņa jauktais koris, Riga, Lettland | Webern Kammerchor der mdw, Wien, Österreich |
| **2017** | Bob Cole Chamber Choir, Kalifornien, USA | Ex aequo: Padjajaran University Choir, West Java/Indonesien Bob Cole Chamber Choir, California/USA |
| **2018** | coro siamo, Österreich | coro siamo, Österreich |
| **2019** | Carthage Choir, USA | Carthage Choir, USA |
| **2023** | Mt. San Antonio College Chamber Singers, Walnut, Kalifornien, USA | APZ Tone Tomšič, Laibach, Slowenien |

(C) ERICH AUER

SINGKREIS PORCIA

STADTGEMEINDE Spittal AN DER DRAU

www.chorbewerb-spittal.at

Visit us on Facebook and Instagram

#iccspittal

Für den Inhalt verantwortlich: Chorbewerb Spittal
Grafik-Design: Stadtgemeinde Spittal an der Drau, Abteilung 7 - Kultur
Druck: PetzDruck, Spittal/Drau